

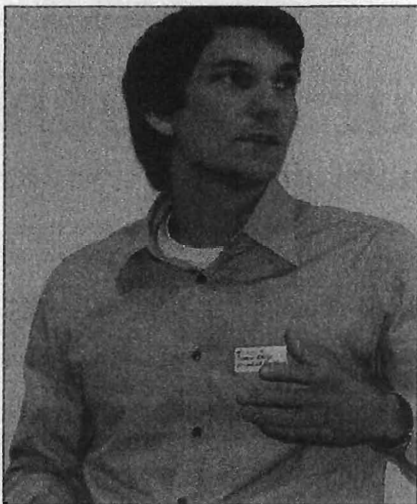
IT-Sicherheit am Strand

Vorträge gegen elektronischen Taschendiebstahl und Co.

Regensburg. In seinem Vortrag im Rahmen der kürzlich im IT-Speicher organisierten Veranstaltung „IT-Sicherheit am Strand“ widmete sich Professor Dr. Hannes Federrath vom Lehrstuhl Management der Informationssicherheit an der Universität Regensburg der Kostenfrage der IT-Sicherheit.

Es komme oft vor, dass das Thema IT-Sicherheit in Betrieben zuerst als „Last“ empfunden werde. Erst, „wenn dann was passiert ist“, würde in dieses Thema investiert werden.

Den Unternehmen müsse vermittelt werden, dass das Thema Sicherheit auch „ab und zu was kosten“ müsse. Gerade Anfangsinvestitionen seien rentabel und führten „bald zu einem enormen Sicherheitsgewinn“, so Federrath weiter. Federrath stellte außerdem die an seinem Lehrstuhl entwickelte Methode eines modernen IT-Sicherheitsmanagements vor, welches auf der Bereitstellung von Daten, geeigneten Werkzeugen und Techniken basiert. Ziel sei, Investitionen in die IT-Sicherheit evaluierbar zu machen. Er betonte aber auch,



Thomas Nowey unterstützte Professor Hannes Federath bei dessen Vortrag. (Foto: eva)

dass Sicherheit von Beginn an im Designprozess eines Systems eine Rolle spielen müsse. „Das kostet am Ende weniger als erst die Funktion zu realisieren und später die Sicherheit zu integrieren,“ so Federrath.